**Durchbruch.** Im Jahr 2024 gewann Bar Avni den La Maestra-Wettbewerb in Paris und räumte dazu fünf Sonderpreise ab. Dieser Erfolg führte zu einer engen und fruchtbaren Zusammenarbeit und weiteren Konzerten mit dem Pariser Mozart-Orchester und Claire Gibault.

**Erste künstlerische Leitung.** Von 2021 bis 2024 war Bar Avni künstlerische Leiterin und Chefdirigentin der Bayer Philharmoniker und Teil der stARTacademy von Bayer Kultur.

**Persönlichkeit.** Die französische Zeitschrift für klassische Musik *Diapason* lobt Bar Avni für ihre dynamische Präsenz und raffinierte Musikalität. Sie ist inspiriert von der Zusammenarbeit mit Mentoren wie Yoav Talmi, Barbara Hannigan und Ayelet Geva. Ein Schlüsselelement ihrer Kunst ist die Programmgestaltung – sie trifft mutige Entscheidungen und gestaltet Konzerte zu ganzheitlichen Erlebnissen, vergleichbar der Zusammenstellung eines Menüs. Ein eindrucksvolles Beispiel ist ihr Debütalbum mit dem Orchestre National Bordeaux Aquitaine mit Einspielungen von Charlotte Sohy, Darius Milhaud, CPE Bach und Igor Strawinsky, das im Februar 2026 bei Alpha Classics erscheint**.**

**Wirkungsbereich.** Bar Avni gibt Workshops in Schulen, Krankenhäusern und bei Firmenveranstaltungen. Sie betrachtet das Dirigieren als ein wirkungsvolles Kommunikationsinstrument, das Körperbewusstsein, nonverbalen Ausdruck und Selbstvertrauen stärkt. Gemeinsam mit Musikern gestaltet sie integrative Erlebnisse, zu denen alle eingeladen sind. Musikalische Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

**Herkunft.** Die in Israel geborene und als Schlagzeugerin ausgebildete Bar Avni studierte Dirigieren bei Yoav Talmi, Martin Sieghart und Ulrich Windfuhr. Außerdem sammelte sie Erfahrungen als Assistentin von Dirigenten wie Gustavo Dudamel, Klaus Mäkelä, Myung-Whun Chung und Matthias Pintscher.

**Zukunft.** In der Saison 2025/26 wird Bar Avni die Uraufführung von „The White Book“ von Laura Bowler mit einem Text des Nobelpreisträgers Han Kang, komponiert für und gesungen von Barbara Hannigan, dirigieren. Das Werk ist ein Auftragswerk des London Symphony Orchestra, des Göteborger Symphonieorchesters und des Kopenhagener Philharmonischen Orchesters. Bar Avni kehrt außerdem zum Orchestre de Paris und zum Orchestre National Bordeaux Aquitaine zurück und debütiert beim WDR Symphony Orchestra, den Warschauer Philharmonikern, dem Niederländischen Rundfunk, dem Radio Stuttgart, der Kammermusikkapelle Lausanne und dem Gulbenkian Symphony Orchestra.
Zu den herausragenden Solisten, mit denen sie zusammenarbeiten wird, gehören Benjamin Bernheim, Isata Kanneh-Mason, Alon Sariel, Ava Bahari, Joshua Redman, Ofra Yizhaki, Nadav Lev und Marie-Ange Nguci. Sie wurde für 2026 zum Villa Albertine Artist in Residence ernannt und wird im gleichen Jahr Jurorin des Kompositionspreises ÉLAN sein.

Last updated : 10-Sep-25